



Doppelsieg für Herberth Motorsport in den Hankook 24H BARCELONA

- *Dritter Gesamtsieg beim spanischen Rennen für Herberth Motorsport.*
- *Fünfter Gesamtrang bei Rennpremiere für den neuen Audi R8 LMS EVO2.*
- *MotoGP-Star Miguel Oliveira zweiter in der Klasse mit True-Racing; Reiter Engineering gewinnt GTX-Klasse.*
- *Fehlerfreie Fahrt Willi Motorsport by Ebimotors in der 991-Klasse.*
- *ST Racing mit GT4-Klassensieg zurück im Titelkampf.*

BARCELONA (5. September, 2021) – Herberth Motorsport hat sich mit einer souveränen Vorstellung bei den Hankook 24H BARCELONA die ersten beiden Plätze in der Gesamtwertung gesichert.

Der Herberth Motorsport-Porsche 911 GT3 R (#91, Daniel Allemann / Ralf Bohn / Alfred Renauer / Robert Renauer), der von der Pole-Position ins Rennen gegangen war, lieferte sich in der Anfangsphase am Samstag einen spannenden Dreikampf mit dem WTM Racing-Ferrari 488 und dem CP Racing-Mercedes-AMG GT3, aber baute zur Halbzeit den Vorsprung immer mehr aus. Da die wichtigsten Konkurrenten im weiteren Verlauf des Rennens Probleme hatten, fuhr die Porsche-Mannschaft im Laufe der Nacht einen Vorsprung von mehreren Runden heraus, während der zweite Herberth Motorsport-Porsche (#92, Jürgen Häring / Bobby Gonzales / Wolfgang Triller / Marco Seefried / Tim Müller) auch immer weiter nach vorne fuhr.

Nach 24 Rennstunden und insgesamt 695 Runden auf dem 4,675 Kilometer langen Circuit de Barcelona-Catalunya, einem neuen Distanzrekord in der GT-Ära des Rennens, fuhr Daniel Allemann den Porsche mit der Startnummer 91 als Sieger über die Ziellinie. Obwohl sie in der Wertung sechs Runden

Unterschied hatten, fuhren die beiden Herberth-Porsche in geschlossener Zweierformation über die Ziellinie.

Für Herberth Motorsport war es der dritte Gesamtsieg bei den Hankook 24H BARCELONA, nach den Erfolgen in den Jahren 2016 und 2018. Darüber hinaus war es der dritte Gesamtsieg für das Team in der Saison 2021.

„Ein perfektes Rennen für uns“, erklärte Robert Renauer zu Nick Daman von radiolemans.com. „Ich kann es noch kaum fassen: Ein Doppelsieg für unser Team. Was für ein Tag! Wir haben gestern und heute keine Fehler gemacht und genau darum geht es bei einem Langstreckenrennen. Danke ans Team: Ein perfekter Job, perfekte Boxenstopps. Dazu auch an meine Fahrerkollegen. Gut gemacht!“

Mit Platz drei hinter den beiden Herberth-Porsche wiederholte der Rutronik Racing by TECE-Audi R8 LMS GT3 (#18, Michael Doppelmayr / Pierre Kaffer / Elia Erhart / Swen Herberger) das beste Ergebnis des Teams in den 24H SERIES. Der IDEC SPORT-Mercedes-AMG GT3 (#17, Patrice Lafargue / Paul Lafargue / Paul-Loup Chatin / Nicolas Minassian) beendete einen starken Auftritt bei der ersten Teilnahme in einem Rennen von CREVENTIC seit 2019 mit Gesamtrang vier trotz eines spannenden Moments in den letzten fünf Minuten, als Patrice Lafargue sich in Kurve fünf ins Kiesbett drehte.

Auf Gesamtrang 5 gewann Car Collection Motorsport (#500, Nathanaël Berthon / Christer Joens / Martin Lechmann / Patric Niederhauser) die Klasse P4. Das deutsche Team setzte an diesem Wochenende die zweite Evolutionsstufe des Audi R8 LMS bei seiner Rennpremiere ein und überzeugte bereits mit der schnellsten Rundenzeit im Nachttraining am Freitag und fuhr während des Rennens fortwährend unter den ersten Zehn. Nach Getriebeproblemen in der Anfangsphase wurde das Car Collection-Schwesterauto (#34, Johannes Dr. Kirchhoff / Gustav Edelhoff / Elmar Grimm / Max Edelhoff / Stefan Aust) hinter dem Evo2 auf Rang sechs gewertet.

Der Reiter Engineering KTM X-BOW GTX (#724, Horst Felbermayr Jr. / Eike Angermayr / Mads Siljehaug) erlebte eine starke Rückkehr nach einem Reifenschaden in der Anfangsphase und gewann auf Gesamtrang sieben die GTX-Klasse, der dritte Klassensieg der Saison für das deutsche Team.

Zunächst schien der True Racing KTM X-BOW GTXs (#716, Miguel Oliveira / Reinhard Kofler / Ferdinand Stuck / Peter Kox) auf dem Weg zum Klassensieg: Das Team führte lange Zeit die Klasse an, aber verlor während der Nacht Vortrieb. Dennoch belegte TrueRacing letztendlich den zweiten Platz in der Klasse, so dass MotoGP-Rennsieger Miguel Oliveira bei seinem

ersten Langstreckenrennen gleich einen Podiumsplatz erreichte. Trotz Zeitverlusts wegen eines gebrochenen Radlagers komplettierte Red Camel-Jordans.nl (#999, Ivo Breukers / Luc Breukers / Thierry Vermeulen / Bashar Mardini) mit dem Porsche 911 GT3 Cup der Baureihe 992 das Podium der GTX-Klasse.

Eine souveräne Vorstellung von Willi Motorsport by Ebimotors Porsche 911 GT3 Cup (#955, Fabrizio Broggi / Sergiu Nicolae / Sabino de Castro) führte letztendlich zum achten Gesamtrang des rumänisch-italienischen Teams, gleichzeitig der zweite 991-Klassensieg der Saison. Obwohl das Auto von DUWO Racing (#909, Andrey Mukovoz / Stanislav Sidoruk / Sergey Peregudov) bereits in der Anfangsphase ohne Treibstoff liegen blieb, endete die Aufholjagd auf Rang zwei der Klasse. Damit behält das Team die Führung in der GT-Team-Gesamtwertung. Platz drei in der Klasse ging an Speed Lover (#978, Olivier Dons / Gavin Pickering / Ricky Coomber), trotz Bremsprobleme und einer Kollision mit dem RTR-Projects-KTM während der Nacht.

Der ST Racing-BMW M4 GT4 (#438, Samantha Tan / Chandler Hull / Jon Miller / Nick Wittmer) krönte ein fehlerfreies Rennen beim ersten Auftritt auf dem Circuit de Barcelona-Catalunya mit dem zweiten GT4-Klassensieg der Saison. Mit diesem Erfolg verkürzt das kanadische Team den Rückstand auf DUWO in der Teamwertung auf nur fünf Punkte.

Nach zwei Reifenschäden in der Anfangsphase belegte der RHC Jorgensen-Strom by Century-BMW M4 GT4 (#450, Daren Jorgensen / Brett Strom / Danny van Dongen / Nathan Freke) auf Platz zwei der GT4-Klasse. Das dritte Car-Collection-Auto (#499, Lisa Clark / Mark Issa / Jeff Westphal / Martin Lechmann) wurde auf Rang drei der Klasse gewertet, obwohl der Audi R8 LMS GT4 in den letzten Stunden wegen eines defekten ABS nicht mehr fuhr.

CP Racing (#85, Charles Putman / Charles Espenlaub / Joe Foster / Shane Lewis) kämpfte in der Anfangsphase um die Podiumsplätze mit, aber nachdem der Mercedes-AMG GT3 ein Rad verloren hatte, blieb nur Rang neun. Auch WTM powered by Phoenix (#22, Georg Weiss / Leonard Weiss / Jochen Krumbach / Daniel Keilwitz / Hendrik Still) und DINAMIC MOTORSPORT (#7, Roberto Pampanini / Mauro Calamia / Amedeo Pampanini / Nicolas Stürzinger) kämpften zunächst ums Podium mit, gingen aber letztendlich leer aus: Der Ferrari 488 GT3, der insgesamt 78 Runden lang das Feld anführte, fiel in der Nacht auf Platz zwei fahrend mit Getriebeschaden aus, während der Porsche 911 GT3 R mit defektem Kühler ausfiel.

Doppelsieg für Autorama Motorsport by Wolf-Power Racing in der TCE-Division

- *Autorama sichert sich die ersten beiden Plätze trotz Ausritts ins Kiesbett*
- *RAIL EQUIP BY TOTCAR SPORT auf dem Podium beim Heimspiel.*
- *Neuer TCE-Tabellenführer CWS Engineering gewinnt TCX-Klasse.*

BARCELONA (5. September 2021) – Autorama Motorsport by Wolf-Power Racing feierte einen Doppelsieg in der TCR-Division bei den Hankook 24H BARCELONA, während Titelrivale CWS Engineering mit dem TCX-Klassensieg die Führung in der TCE-Team-Gesamtwertung übernimmt.

Der schnellste Autorama Motorsport by Wolf-Power Racing-Volkswagen Golf GTi TCR DSG (#112, Arunas Geciauskas / Sigitas Ambrazevicius / Vytenis Gulbinas / Paul Sieljes) krönte eine souveräne Vorstellung in Montmeló mit dem dritten TCE-Sieg 2021 in Folge für das Team. Nach 638 Runden auf dem 4,675 Kilometer langen Circuit de Barcelona-Catalunya fuhr Arunas Geciauskas im Volkswagen mit der Startnummer 112 als Sieger über die Ziellinie.

Nach einer beachtlichen Aufholjagd fuhr der zweite Autorama-Volkswagen (#1, Emil Heyerdahl / Jasmin Preisig / Constantin Kletzer / Roberto Ferri) nur 41 Sekunden hinter dem Schwesterauto als Zweiter ins Ziel, obwohl sich der Volkswagen mit der Startnummer 1 nach einer Kollision mit dem CP-Racing-Mercedes in der ersten Rennstunde ins Kiesbett gedreht hatte.

„Wir kämpfen immer“, sagte Jasmin Preisig zu Nick Daman von radiolemans.com. „Dass wir mit beiden Autos auf dem Podium stehen, ist für Autorama eine großartige Leistung, wir sind alle sehr zufrieden.“

Gefragt wie es Autorama immer wieder schafft, die Autos trotz Probleme in der Anfangsphase ins Ziel zu bringen, lachte sie: „Das ist ein Geheimnis!“

RAIL EQUIP BY TOTCAR SPORT (#123, Jorge Belloc Diaz / Jorge Belloc Ruiz / Álvaro Rodríguez Sastre) komplettierte beim Heimrennen das TCE-Podium, unmittelbar vor dem ebenfalls spanischen Team Baporo Motorsport (#151, Manel Lao Gorina / Manel Lao Cornago / Llorenç Fluxà Domene / Llorenç Fluxà Cross). Beide Teams setzten CUPRA TCR ein.

Eine weitere Runde zurück, komplettierte der CWS Engineering-Ginetta G55 (#278, Colin White / Ian Stinton / Jean- François Brunot / Angus Fender) die Top Fünf der TCE-Division und gewann damit die TCX-Klasse. Die Pole-Sitter der TCE-Division erlebten nach sechs Stunden einen merkwürdigen Zwischenfall, als ein Rad vom Ginetta G55 brach und das Auto auf drei Rädern einen Stück der Streckengrenzung in der ersten Kurve traf.

Die Aufholjagd mündete in den zweiten TCX-Klassensieg der Saison, so dass CWS Engineering nun die TCE-Team-Gesamtwertung anführt. Der Vorsprung auf Autorama Motorsport by Wolf-Power Racing beträgt nur ein Punkt.

Nach einem Getriebewechsel wurde der Audi RS 3 LMS von TCE-Titelanwärter AC Motorsport (#188, Stéphane Perrin / Mathieu Detry / James Kaye / Vincent Radermecker) auf Platz secs der TCE-Division gewertet, während der ACP - Tangerine Associates-BMW M2 CS Racing (#221, Wim Spinoy / Catesby Jones / Jim Norman) nach nur 180 Runden ausfiel. Der Bas Koeten Racing-CUPRA TCR (#125, Bert Mets / Jos Stevens / Bob Stevens / Martin van den Berge / Christiaan Frankenhout) beendete das Rennen nach einem Einschlag in die Reifenstapel. Zum Glück blieb Martin van den Berge unverletzt.

In den 24H SERIES powered by Hankook 2021 geht es in einem Monat weiter mit den Hankook COPPA FLORIO 12H SICILY vom 1.-3. Oktober auf dem Autodromo Pergusa. Einzelheiten gibt es unter www.24hseries.com.

Hinweis für die Redaktion: Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Creventic BV
Zandstraat 11 6591DA Genneep
The Netherlands

Tel. +31 (0)485 471166
E-mail: media@creventic.com
Web: www.24hseries.com